



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln	30.04.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Eigenvermarktung von Elektroaltgeräten

Im Rahmen des Projektes „Kostenoptimierung der Abfallentsorgung“ bestand u.a. der Auftrag, zu prüfen, ob Erlöse mit der Eigenvermarktung von Elektroaltgeräten erzielt werden können.

Zunächst wurde seitens der Verwaltung davon ausgegangen, dass dies sinnvoll ist, da die Rohstoffpreise für Metall sowie Elektro- und Elektronikschrott Anfang 2008 auf einem historischen Höchststand waren.

Mit der Banken- und Immobilienkrise gerieten jedoch auch die Rohstoffmärkte so stark ins Wanken, dass man seit Dezember 2008 von einem historischen Tiefstand sprechen kann. Bestimmte Schrottsorten sind zuzahlungsbedürftig geworden und die Erlöse für qualitativ höherwertige Sorten sind innerhalb von wenigen Monaten um bis zu 70 % gesunken.

Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Transportkosten können beim jetzigen Marktpreis keine Erlöse mehr erzielt werden; vielmehr wären bei einer Eigenvermarktung Zuzahlungen erforderlich.

So empfiehlt auch der VKS (Verband kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung) zunächst die Entwicklung der Rohstoffpreise abzuwarten.

Die Verwaltung wird daher zunächst die Marktentwicklung abwarten und bei einer positiven Entwicklung die Selbstvermarktung der Elektroaltgeräte organisieren.